

Local Visitation der Pfarre Wermsdorf im Jahre 1618, Bericht, 18seitig.Sammlung Ulf Müller, Mahlis, 0001

Blatt 1

Zeilen	Transkription	Anmerkungen
Zeile 1	Einkommen der	(nicht auf Kopie zu sehen)
Zeile 2	Pfarrer zu Wermsdorf	(nicht auf Kopie zu sehen)
Zeile 3	Pfarr Wermsdorf	
Zeile 4	nach	
Zeile 5	der gehaltenen Local Visitation	
Zeile 6	de Anno 1618	
Zeile 7	Wermsdorff	
Zeile 8	Zu Wermsdorf ist eine Pfarrkirche, daselbst	
Zeile 9	Ist Pfarrer M. Martin Nageborn Naum-	
Zeile 10	hofensis, ist zu Leipzig ordiniert und kon-	Anm. 1
Zeile 11	firmit 1601, den 8. Oktober investiert	Anm. 2; „investiert“ unsicher
Zeile 12	1602, den 4. Februar.	
Zeile 13	In solche Pfarrkirche gehöret noch ein	
Zeile 14	Dörflein mit Namen Reckwitz, gehöret zu	
Zeile 15	Erben nach Mügeln, mit den Ober-	„Obergerichten“ unsicher
Zeile 16	richten [?] ins Amt Grimma.	
Zeile 17	Der Pfarrhof zu Wermsdorff ge-	
Zeile 18	höret ins Amt Muzschen, von des-	
Zeile 19	sen Schösser anno 1601, den 22. September	Schösser (=Schulverwalter)
Zeile 20	erwähnter Pfarrer vociret wurde.	vociret (= berufen)
Zeile 21	I	
Zeile 22	Pfarrgüter und Einkommen der	
Zeile 23	Pfarr zu Wermsdorff	
Zeile 24	I	
Zeile 25	An Felde	
Zeile 26	Pfarrgeld in allem ist nach sechzehn Schef-	
	feldn	(auf Blatt 2)

Anm. 1: (er ist lt. Wermsdorfer Kirchengeschichte 1576 zu Naunhof als Sohn des Bürgermeisters geboren und am 25. November 1632 auf der Flucht in Torgau an der Pest gestorben)

Anm. 2: investiert (= verkündet, vorgetragen)